



# Wunderwelt Vögel

Lara Paulussen  
Carolin Hensler





Fast lautlos bewegt sich die Schleiereule durch die Luft. Kannst du sie entdecken? Wie ein Ruder bewegt sie ihre Schwingen. Dicht neben ihr saust ein majestätischer Wanderfalke kopfvoran in Richtung Boden. Er ist schneller als jeder seiner Artgenossen, die gemächlich über den Himmel gleiten und flattern. Fliegen ist nicht gleich Fliegen in der Vogelwelt – hast du das gewusst?

# Flugarten

Rudern, Gleiten, Stürzen – Vögel bewegen sich in ganz unterschiedlichen Flugarten vorwärts. Eine jede hat dabei ihre Vorteile. Der energieschonende Segelflug beispielsweise ermöglicht es den Mauerseglern, bis zu drei Jahre am Stück in der Luft zu bleiben. Und die Streifengans überwindet im kräftigen Ruderflug sogar das höchste Gebirge der Welt – den Himalaja!



## Schleiereule *Tyto alba*

Vorkommen: fast weltweit

Größe: 33–35 cm

Geschwindigkeit: ca. 80 km/h

## RUDERFLUG

Der Ruderflug ist die häufigste Flugart und ziemlich kräftezehrend. Dabei werden die Flügel wie Ruder durch die Luft bewegt.



## Streifengans *Anser indicus*

Vorkommen: Zentralasien,  
Südasien

Größe: 70–75 cm

Geschwindigkeit: 80–100 km/h

## SEGELFLUG

Der Segelflug wird auch Gleitflug genannt. Mit ihm lässt sich wunderbar Kraft sparen. Warme, aufsteigende Luft trägt die Vögel mühelos über den Himmel, ohne dass sie die Flügel bewegen müssen.



## Rußseeschwalbe

*Onychoprion fuscatus*

Vorkommen: rund um den  
Äquator

Größe: 33–36 cm

Geschwindigkeit: 50–70 km/h



## Mauersegler *Apus apus*

Vorkommen: Europa, Asien, Afrika

Größe: 15–17 cm

Geschwindigkeit: bis 200 km/h



## SCHWIRRFLUG

Diese Flugart beherrschen nur die winzigen Kolibris. In einer Sekunde schlagen sie dabei bis zu 90 Mal mit den Flügeln. So können sie in der Luft stehen bleiben und sogar rückwärts fliegen.



### Bienenelfe

*Mellisuga helenae, Männchen*

Vorkommen: Kuba

Größe: 5–7 cm

Geschwindigkeit: ca. 44 km/h



## RÜTTELFUG

Beim Rüttelflug stehen die Vögel steil in der Luft und schlagen ganz schnell mit den Flügeln. So bleiben sie auf einer Stelle und können in Ruhe mögliche Beute am Boden ausspähen.

### Graufischer *Ceryle rudis*

Vorkommen: Afrika, Asien

Größe: 25–29 cm

Geschwindigkeit: ca. 50 km/h

### Wanderfalke *Falco peregrinus*

Vorkommen: fast weltweit

Größe: 38–50 cm

Geschwindigkeit: über 300 km/h



## STURZFLUG

Im Sturzflug verlieren Vögel innerhalb von Sekunden rasant an Flughöhe. Senkrecht und mit angelegten Flügeln schießen sie zu Boden. Der Sturzflug ist die schnellste Flugart. Er dient vor allem der Jagd.

## REKORDE

Je nach Vogel- und Flugart kann die Fluggeschwindigkeit sehr unterschiedlich ausfallen. Bei den „Ruderfliegern“ ist der Stachelschwanzsegler der Schnellste. Der mit Abstand langsamste Vogel in allen Flugdisziplinen ist dagegen die Kanadaschnepfe.



### Stachelschwanzsegler

*Hirundapus caudacutus*

Vorkommen: Teile Asiens,

Teile Australiens

Größe: 20 cm

Geschwindigkeit: 170 km/h



### Kanadaschnepfe *Scolopax minor*

Vorkommen: Nordamerika

Größe: 25–30 cm

Geschwindigkeit: 8–45 km/h



Siehst du den Galápagos-Kormoran auf dem großen Felsen? Wonig spreizt er die Flügel und lässt sein nasses Gefieder in der warmen Sonne trocknen. Er ist zufrieden, denn ein ausgiebiger Tauchgang im Meer hat ihm ein sattes Mittagessen beschert. Mit seinen verkürzten Flügeln kann er zwar nicht fliegen, dafür ist er ein sehr guter Schwimmer und verbringt viel Zeit auf der Jagd im Wasser.

Auch die Galápagos-Pinguine können nicht fliegen. Das macht ihnen aber nichts aus. Schau, wie fröhlich sie sich im Meer tummeln! Ihre Flügel setzen sie für flinke Schwimmmanöver ein. Kein Fisch ist vor ihnen sicher. So geschickt, wie sie beim Tauchen sind, so unbeholfen wirken sie allerdings an Land. Langsam watscheln sie vorwärts und stehen auch gerne mal nur herum.

